

# SC Norbertus News

Ausgabe 65, 29. Juni 2008

Warum es manchmal schwer ist, sich über eine Silbermedaille richtig zu freuen.

Auf der wunderschönen Sportanlage des SV Fortuna Magdeburg am Schöppensteg erlebte der SC Norbertus als ewiger und unverbesserlicher Zweiter seine letzte große Aktion der Saison 2007 – 2008. Herr Werner und Herr Gropius managten das Team in Gemeinschaftsarbeit. Drumherum war eine anspornende Atmosphäre mit Grill- und Getränkeständen und einer ganzen Reihe von Zuschauern der erwartungsfrohen Art und die Sonne schien, so gut sie konnte. Franz Meisner gab sein letztes Spiel als Norbertusschüler und der Platzsprecher erklärte den SC Norbertus zum Favoriten. 10 Mannschaften hätten es sein sollen, sechs waren anwesend und so sollte „jeder gegen jeden“ gespielt werden. Die Organisation war bestens und allen Mannschaften liefen von der linken Eckfahne aus in die Mitte des Spielfeldes ein, wurden dort vorgestellt und somit ergab sich ein Feld aus zwei Fortuna-Teams, dem Post SV, TUS Neustadt und Niederndodeleben.

Max Tewes, Oliver Weismantel, Dominik Höhne, Daniel, Gropius, Jan Sprengkamp, Robert Köster, Henry Le Quan, Sönke Thies, Enrico Freitag und Franz Meisner stellten ein sehr gutes SC Norbertus - Aufgebot dar und somit konnten wir frohgemut zur Sache gehen, den zweiten Platz im Nacken.

In unserem ersten Spiel trafen wir auf eine der beiden Fortuna-Mannschaften und als Turnierfavoriten gingen unsere Jungen entsprechend zur Sache. Es dauerte nur Sekunden, als Franz die Führung machte; über seine Lieblingsseite, die halbrechte, hatte er sich den Ball erspielt und das Leder hoch in die Maschen gesetzt. Weil es so schön war, erzielte er kurz danach das 2 : 0; Sönke hatte sich in 16 Metern Torentfernung den Ball erkämpft, Franz gesehen und schön frei gespielt; dieser ließ sich die Chance nicht nehmen, noch einmal hoch in die Maschen zu treffen. Vorbereiter zum 3 : 0 war erneut Sönke, der den am Strafstoßpunkt freien Daniel gesehen hatte und von der Torauslinie zurück auf Daniel gespielt hatte; dieser traf unhaltbar. Zum 4 : 0 kam Enrico frei zum Zuge, spielte auf Franz, der zunächst den Pfosten traf und im Nachschuss wenig Mühe hatte. Eine schöne Szene hatte Oliver, dessen Schuss der Fortuna-Torhüter zur Ecke lenkte. Nach misslungener Torwartabwehr drückte Oliver schließlich zum 5 : 0 ein. Ein geradezu grandioser Turnierauftritt war gelungen. Nach der einen Fortuna-Mannschaft spielten wir gegen die andere. Auch die Jungen dieser Fortuna-Truppe wurden vom „Favoriten“ SC Norbertus gezaust. Ein wunderbarer Spielzug begann damit, dass Franz über die rechte Seite das Spiel öffnete, der Ball über Enrico und Sönke lief, sodass er schließlich zu Franz zurückkam, der aus kurzer Distanz die 1 : 0 Führung schaffte. Fortuna versuchte dagegenzuhalten, Sönke lieferte aber die Quittung, als er im Nachschuss das 2 : 0 erzielte. Von der linken Torauslinie ergab sich für Enrico der sprichwörtlich unmögliche Winkel, der ihn aber nicht daran hinderte, die unsere Führung auf 3 : 0 auszubauen. Oliver gelang das 4 : 0 und Henry schließlich nach Vorlage von Enrico der 5 : 0 Endstand. 10 Tore aus zwei Spielen waren eine respektable Bilanz; ein Kandidat für Platz zwei spielt eigentlich anders.

Gegen den Post SV kam aber die unvermeidliche Abkühlung, die kalte Dusche für unsere Jungen und ihre Fans unter den Zuschauern. Post hatte ein Team, das unter allen Umständen die berühmte Klatsche vermeiden wollte, und so spielte man Catenaccio. Alle Mann stellten

sich dicht zusammen in unmittelbarer Nähe des eigenen Tores auf und machten dieses somit zuz. Unsere Jungen rannten gegen das Bollwerk an, erzielten zahllose Ecken, aber keine Tore. Wie beim Handball lief das Leder um den Torraum herum, überquerte aber die Torlinie nicht. 0 : 0 spielten die Postler gegen den Favoriten und versalzten uns somit die Suppe zum erhofften Turniersieg. Zu diesem bedurfte es eines Sieges gegen ZUT im vorletzten Spiel. Zunächst aber kam Niederndodeleben.

Gegen die überforderten Jungen aus Niederndodeleben rollte unsere Norby - Torfabrik wieder, nach dem Punktverlust gegen TUS aber schon zu spät. Wieder gelang uns ein frühes Tor; diesmal traf Oliver nach Vorlage von Franz. Kurz danach schlug ein Distanzschuss im Gehäuse der Niederndodeleber ein; Daniel hatte gut gezielt und fulminant getroffen. Das Power Play unserer Offensivabteilung nahm zu. Max und Franz tanzten die gegnerische Abwehr aus und Franz machte ein weiteres Tor. Das folgende 4 : 0 durch Henry war das Tor des Turniers; nach Vorlage von Sönke nahm er das Leder volley und traf sehenswert. Danach gab es viele Eckbälle für uns, aber auch noch ein weiteres Tor. Ein gut vorgetragener Angriff lief über Enrico und Sönke, Henry konnte vollenden. Zum Schluss gelang den Jungen aus der Börde noch der Ehrentreffer, als im Rahmen eines seltenen Konfers Jan seinen Gegenspieler nicht aufzuhalten vermochte.

15 Tore und nur ein Gegentreffer waren eine stolze Bilanz, als es im Quasi-Endspiel gegen den TUS Neustadt ging. Aber nur ein Sieg konnte uns den ultimativen Turniersieg bringen. TUS genügte ein Unentschieden.

Das Spiel begann zerfahren; der überall lastende Druck war in jedem Spielzug zu spüren. Auf Seiten des TUS gab es Foulspiel, unter dem vor allem Max zu leiden hatte. Unsere Jungen waren deutlich überlegen, vor allem ein Freistoß von Daniel war sehenswert. Auf der anderen Seite versuchten es die Neustädter mit Kontern. Tore fielen aber nicht, warum sollten sie auch. 15 Tore waren auf unserer Seite schon geschossen, ein weiteres kam nicht hinzu. Andere Mannschaften freuen sich über einen zweiten Platz, bei Norby ist das etwas schwierig; somit kam nur gebremste Freude bei der Siegerehrung auf. Immerhin aber ging mit einem ausgezeichnet organisierten und somit schönen Fortuna Turnier eine aufregende Saison für unsere Norby Kicker zu Ende. Wir haben viel erlebt und können auf viele Erfolge stolz sein. Ein Ansporn für die neue Saison 2008 – 2009 ist das allemal.